

5. Juni 2012
Kurier

Ostregion: Ein Jahr mit Bus und Bahn für 60 € **Alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, Wien und NÖ gibt es für** **Schüler und Lehrlinge zum Einheitstarif.**



Der Eisenstädter Domplatz wird nicht nur von Schülern stark frequentiert. Jugendliche fahren von dort auch gerne in ihrer Freizeit nach Wien.

Nicht von Scheibbs bis Nebraska, aber immerhin ins Südburgenland oder bis Wien reicht künftig das neue Top-Jugend-Ticket. Die Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland haben gemeinsam mit dem Familienministerium eine neue Jahresnetzkarte in der Ostregion ins Leben gerufen. Ab September kann jeder Schüler oder Lehrling um 60 Euro 365 Tage im Jahr ohne zusätzliche Kosten alle öffentlichen Verkehrsmittel in den drei Bundesländern nützen.

"Wir tragen der veränderten Situation in den Familien Rechnung", sagte Familienminister Reinhold Mitterlehner (ÖVP) am Montag bei der Präsentation des neuen Top-Jugend-Tickets.

"30.000 Burgenländerinnen und Burgenländer - inklusive SchülerInnen und Lehrlinge - pendeln täglich in den Großraum Wien. Mit dieser Initiative setzen wir ein massives Signal in Richtung Verwaltungsvereinfachung, Öffentlicher Verkehr und Klimaschutz, vor allem aber in Richtung Entlastung der Familien", sagte Landeshauptmann Hans Niessl.

Vor allem Scheidungsfamilien (Vater und Mutter in unterschiedlichen Haushalten) sollen von der neuen Regelung profitieren.

Ersparnis

"Ich finde diese neue Regelung super. Meine Tochter fährt gerne am Wochenende mit dem Bus nach Wien, um Verwandte zu besuchen. Bisher hat das immer viel Geld gekostet", sagt

die Mutter einer 12-Jährigen in Eisenstadt.

Thomas, Lisa und Linda warten in Oberwart auf ihren Bus und wissen von dem neuen Angebot noch nichts. "Es hört sich aber schon gut an", sagt Thomas, "doch 60 Euro sind auch nicht so wenig" und die drei fahren eigentlich nur in die Schule mit dem Bus. "Man müsste halt öfters auf die Öffentlichen zurückgreifen, damit es sich auszahlt", sagt Lisa.

Auch Internatsschüler, Lehrlinge oder jene, die bisher keine Schülerfreifahrt erhielten, weil sie zu nahe am Schulstandort wohnen, können das Top-Jugend-Ticket um 60 Euro kaufen. Es soll ab dem neuen Schuljahr in Trafiken (Wien) sowie in Schulen und bei Lehrstellen (NÖ und Burgenland) erhältlich sein.

Die bisherige Schülerfreifahrt um 19,60 Euro wird es weiterhin geben.

Link zum Online-Artikel:

<http://kurier.at/nachrichten/burgenland/4498656-ostregion-ein-jahr-mit-bus-und-bahn-fuer-60-eur.php>